

# **Volks Theater Festival**

MEIRINGEN

Sandro Barbieri  
Kommunikation Volkstheaterfestival  
078 844 43 00  
[kommunikation@volkstheaterfestival.ch](mailto:kommunikation@volkstheaterfestival.ch)

## **Dritter Tag Volkstheaterfestival**

### **Bittersüßes Theaterspektakel**

**Der dritte Tag des Festivals verbindet wie kein anderer Anlass die drei Worte Volk, Fest und Theater auf Beste Art und Weise. Meiringen avanciert jeden Tag mehr zum grossen Hotspot der Schweizer Amateurtheater-Szene und bringt auch grossen Mehrwert für das Haslital. Die Tramhalle verwandelte sich in ein Casting-Studio und eine Bonbonmanufaktur mit Spot on! Hittnau und der Kulisse Zug, welche zwei bittersüsse Theaterhighlights geboten haben.**

#### **„Narzissen“ (Spot on! Hittnau)**

Ein Schauspiel.

Das Fernsehen castet Schauspielerinnen für eine neue TV-Serie. Es bewerben sich Hunderte von Frauen, um eine Rolle zu ergattern. Acht von ihnen kommen in die engere Auswahl. Es treten mit- und gegeneinander an: Eine berühmte Filmschauspielerin im unsichtbaren Alter, eine Psychologin mit Schauspiel Ausbildung, eine Sexbombe, eine alleinerziehende Taxifahrerin mit kühnen Träumen, eine Dame aus Hollywood, ein naives Mädchen aus dem Gastgewerbe, eine schlecht gelaunte Aufnahmeleiterin und eine Kioskfrau. Narzissen ist ein Stück über Frauen mit dem Zwang zur Selbstverwirklichung, welche aus lauter Gefallsucht in einer Traumwelt leben und bis zu einem gewissen Punkt ihr Selbstbild perfekt spielen... umgesetzt mit einem Augenzwinkern.

#### **„Nachbeben“ (Die Kulisse Zug)**

In einer Bonbonmanufaktur ist das Leben süß – denkt man.

Bonbons machen Menschen glücklich, findet Herrmann Siegenthaler, Patron einer «Zältli»-Manufaktur. Seine drei Töchter sollen das Familienunternehmen in die Zukunft führen – in diesem Punkt ist Sigi so unnachgiebig wie ein «Fürstei». Doch dann nistet sich Sigis Bruder im Haus ein und will Geld, die tüchtige Mitarbeiterin kündigt und die älteste Tochter lädt eine Bekannte für ein paar Tage nach Hause ein. Als sich diese als Therapeutin entpuppt, überschlagen sich die Ereignisse. Der Gast wühlt auf, was jahrelang sorgfältig unter dem Deckel gehalten wurde. Sehnsüchte und Schuldgefühle gelangen an die Oberfläche, Zwänge werden hinterfragt und ein traumatisches Ereignis wird endlich angesprochen. Krisensituation im Hause Siegenthaler.

## **Pressedienst**